

SCHRÖTER® TONE RANGER PEDAL



1 - Solo Lift

Dieser Schalter aktiviert und deaktiviert den **Solo-Lift** des Tone Rangers. Leuchtet die LED, ist er aktiv und die zweite Lautstärke des Amps ist angewählt.

2 – Loop A

Wird die Out Buchse der Loop A oder die In Buchse der Loop B nicht belegt, sind beide Loops intern in Serie geschaltet und können zusammen vor dem Amp oder im Einschleifweg verwendet werden. Vor dem Amp wird dazu die In Buchse mit der Gitarre verbunden und die Out Buchse der Loop B mit dem Amp Input. Im Effektweg kommt entsprechend der Send des Amps in die In Buchse der Loop A und der Return wird mit der Out Buchse der Loop B verbunden.

Effektgeräte hängen dann jeweils zwischen den Send- und Return Buchsen der beiden Loops.

Soll nur die Loop A "vor dem Amp", also zwischen Gitarre und Amp Input (Hot oder Cool) verwendet werden, wird die Gitarre mit der In Buchse der Loop A verbunden und ihre Out Buchse mit dem Input des Amps. Effektgeräte hängen dann zwischen der Send- und der Return Buchse der Loop A.

Die Loop A als A/B Box

Lässt man die Return Buchse unbelegt und schließt an der Send Buchse ein Stimmgerät an, wird bei Aktivierung der Loop der Amp Input stummgeschaltet und die Gitarre an das Stimmgerät geleitet. Somit kann man lautlos stimmen oder auch nur lautlos die Gitarre wechseln. Diese Anwendung entspricht einer A/B Box, wobei A der Out Buchse und B der Send Buchse entspricht.

Die Loop A als A/B Box rückwärts

Die True Hardware Technik kennt keine Signalflußrichtung und macht es somit möglich, die Loop A (natürlich auch Loop B) rückwärts zu verwenden. Das ist hoch interessant, weil man so

beispielsweise **zwischen zwei Gitarren wechseln kann**. Dazu wird die In Buchse mit dem Amp Input verbunden, Gitarre A mit der Out Buchse und Gitarre B mit der Send Buchse.

Denkbar wäre auch, dass eine vielleicht spezielle Gitarre zusammen mit einem speziellen Effektgerät (z.B. Acoustic Simulator), das sonst nicht in der Effektkette gebraucht wird, vor einen der "A oder B Eingänge" gespannt wird. Oder nur ein Looper ...?

3 - Loop B

Die Loop B funktioniert zwar grundsätzlich identisch wie Loop A in True Hardware Bypass Technik, hat aber isolierte Buchsen und ist innen etwas anders beschaltet. Dies ermöglicht es, sie ohne drohende Brummschleife im Einschleifweg des Amps zu verwenden, während Loop A vor dem Amp ihren Dienst verrichtet. (Ist auch bekannt als "4-Kabel-Methode")

Der Einschleifweg des Tone Rangers ist damit fernbedienbar!

Durch die günstige Anordnung der Schalter des Tone Ranger Pedals ist nun möglich, z.B. für ein Solo einen Verzerrer vor dem Amp, ein Delay im Effektweg und den Solo-Lift gleichzeitig mit einem Fußtritt zu schalten.

Loop B im seriellen Einschleifweg

Wird der Effektweg des Tone Rangers seriell verwendet, wird sein Send mit der In Buchse der Loop B verbunden und die Out Buchse mit dem Return des Amps. Effektgeräte hängen dann zwischen der Send- und der Return Buchse der Loop B.

Loop B im parallelen Einschleifweg

Soll der Effektweg des Amps parallel verwendet werden, muss die Verkabelung anders aussehen, weil sonst bei deaktivierter Loop der Send und Return des Amps verbunden wären. Damit würde das Vorstufensignal des Tone Ranges zweimal in seine Endstufe gelangen, was einen Lautstärkesprung nach oben zur Folge hätte. Der Send des Amps wird also nun mit der In Buchse der Loop B verbunden und ihre Send Buchse mit dem Input des Effektgerätes. **Nun geht es aber direkt aus dem Effektgerät Out wieder zurück in den Return des Amps**. Richtig, Return- und Out Buchse der Loop B werden nicht verwendet. Auf diese Weise wird beim Abschalten der Loop der Input des Effektgerätes gemutet. Dessen Ausgang kann aber noch weiterhin das Effektsignal ausgeben, sodass z.B. Echos oder Hallfahnen in aller Ruhe und natürlich ausklingen können.

- **Spillover**, perfekt ;-)

Loop B als A/B Box

Wie die Loop A kann die Loop B ebenfalls mit den entsprechenden Buchsen als A/B Box dienen. "**Vorwärts**", um **(A)** das Pre Amp Signal des Tone Rangers beispielsweise einmal zurück in den Return zu schicken oder **(B)** zu einem anderen Amp, Endstufe, DAW, usw.

"**Rückwärts**" benutzt, kann man in die Endstufe des Tone Rangers **(A)** sein eigenes Pre Amp Signal leiten oder **(B)** beispielsweise in die eines anderen Amps, etc.

4 - Channel Buchse

Hier wird das Tone Ranger Pedal mit der **Footswitch** Buchse des Tone Ranger Amps über ein normales **Stereo Klinkenkabel** verbunden und von ihm mit Strom versorgt. Außerdem leitet sie das Steuersignal für den S-Lift. Im Notfall könnte ein normales Monoklinkenkabel (Gitarrenkabel) verwendet werden. Die Funktionen des Tone Ranger Pedal bleiben erhalten, werden allerdings nicht von den LEDs angezeigt.